

RS OGH 1990/2/6 14Os114/89, 15Os6/90, 13Os23/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.02.1990

Norm

FinStrG nF §19 Abs5

Rechtssatz

Wird ein Mißverhältnis (§ 19 Abs 5 FinStrG nF) verneint, so ist der nach Strafbemessungsgrundsätzen berechnete Wertersatzanteil ungeschmälert, also ohne daß noch ein weiterer Ermessungsspielraum zur Verfügung stünde, aufzulegen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 114/89
Entscheidungstext OGH 06.02.1990 14 Os 114/89
Veröff: EvBl 1990/108 S 480 = RZ 1990/79 S 178 (Harbich)
- 15 Os 6/90
Entscheidungstext OGH 03.04.1990 15 Os 6/90
Veröff: JBl 1991,55
- 13 Os 23/90
Entscheidungstext OGH 19.12.1990 13 Os 23/90
Vgl aber; Beisatz: Festlegung der Wertersatzstrafe (nach wie vor und einheitlich) nach den Grundsätzen der Strafbemessung). (T1) Veröff: EvBl 1991/89 S 385

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0086606

Dokumentnummer

JJR_19900206_OGH0002_0140OS00114_8900000_011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at